

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2023

Der Vorsitzende begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

### Top 1: Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurde nach der Parksituation in der Wiesensteiger Straße gefragt. BM Ebler erklärt, dass unter anderem zu diesem Thema im November eine Verkehrsschau stattfinden werde.

### Top 2: Flüchtlingssituation

BM Ebler informiert aus nichtöffentlicher Sitzung, dass die Räumlichkeiten „Wiesensteiger Straße 2“ / ehemalige Schaltherhalle und Büro hinsichtlich einer kostengünstigen Umwandlung in Wohnraum geprüft werden. Hier könnten weitere Flüchtlinge, die im Jahr 2024 erwartet werden, untergebracht werden.

### Top 3: Flächenbrandkonzeption der Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Schmid stellt die Flächenbrandkonzeption vor. Der Gemeinderat beauftragt die Feuerwehr einstimmig, einen Kostenvoranschlag für das benötigte Wasserfass einzureichen.



## Einleitung

### Gründe für Waldbrände

- Klimawandel
- Immer mehr unbewirtschaftete Flächen
- Unachtsamkeit der Bevölkerung



08.11.2023

Flächenbrandkonzept

3



## Einsatzvorbereitung

Was wir für die Flächenbrandbekämpfung besitzen:

- TLF 8/25 Unimog
- Neue Tragkraftspritze
- Wasserbehälter mit 1500l und 3000l Fassungsvermögen
- Spezielle Waldbrandschläuche
- Feuerpatschen

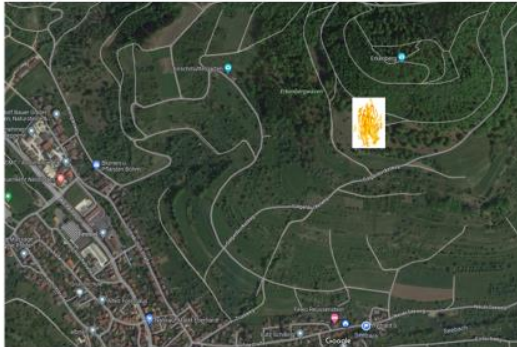
08.11.2023

Flächenbrandkonzept

6

# Einsatztaktik

Angenommen wird ein Brand am Erkenbergwasen



08.11.2023

Flächenbrandkonzept

7

# Einsatztaktik



Wasserversorgung Erkenberg	
Schlauchlänge	884m
Höhendifferenz	118hm
B-Schläuche (20m)	52 Stück (7 Stück Reserve)
Pumpen	5 Stück
Ausgangsdruck	min. 8 bar
Eingangsdruck	2 bar
Durchflussmenge	800l/min
Beispiel benötigter Fahrzeuge:	
Feuerwehr Neidlingen	LF 10 Funkrufname: Florian Neidlingen 42 Besatzung: 1:8 Ausstattung: 15 B-Schläuche (300m) Pumpe FPN 10-1000 (eingebaut)
Feuerwehr Weilheim	SW 1000 Funkrufname: Florian Weilheim 1/61/1 Besatzung: 1:2 Ausstattung: 1000m B-Schlauch in Buchten TS 8
Feuerwehr Weilheim	LF 16/12 Funkrufname: Florian Weilheim 1/44/1 Besatzung: 1:8 Ausstattung: 12 B-Schläuche (240m) Pumpe 1500l/min (eingebaut)
Feuerwehr Weilheim	LF 10 (Hepsisau) Funkrufname: Florian Weilheim 2/42 Besatzung: 1:8 Ausstattung: 12 B-Schläuche (240m) Pumpe FPN 10-1000 (eingebaut)
Feuerwehr Holzmaden	LF 10 Funkrufname: Florian Holzmaden 42 Besatzung: 1:8 Ausstattung: 18 B-Schläuche (360m in Buchten) Pumpe FPN 10-1000 (eingebaut) TS 8

08.11.2023

Flächenbrandkonzept

8

## Einsatztaktik



08.11.2023

Flächenbrandkonzept

9

## Einsatztaktik

### Zeit ist der entscheidende Faktor!

- Ausbreitungsverhalten Flächenbrände z.B. Stoppelfeld 0,2km/h bis 11km/h
- Ausbreitungsverhalten Bodenfeuer im Wald 10m/h bis 1,2km/h

**Je länger ein Feuer brennt desto unbeherrschbarer wird es!**

08.11.2023

Flächenbrandkonzept

10

## Geräte und Material

### Was benötigt wird:

- Konstante Wasserversorgung an der Einsatzstelle
  - Löschwasser an der Einsatzstelle 6000 l
  - Wasserverbrauch von 4 Strahlrohren (je 100l/min.) 400 l/min.
  - Gesicherte Wasserversorgung von 15 min.
  - Dauer bis Schlauchleitung verlegt wurde 30-45 min.
  - **Zeit in der Einsatzstelle ohne Löschwasser ist 15-30 min.**

## Geräte und Material

### Was benötigt wird:

- Wasserfass mit Fassungsvermögen von 6000-7000l



## Geräte und Material

### Konzept Wasserfass

- Steht befüllt am Feuerwehrmagazin somit sofort verfügbar
- Kann von 12 Traktoren aus dem Ort befördert werden
- Die Landwirte werden von der Leitstelle oder von uns direkt alarmiert
- Kompatibel mit Feuerwehrcupplungen
- Wasser frei von Rückständen

#### Top 4: Kindergartenbedarfsplanung 2023 - 2025

Die Gemeinden werden über das Kindertagesbetreuungsgesetz zur Durchführung von Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege herangezogen. Sie haben darauf hinzuwirken, dass für alle Kinder ab vollendetem ersten Lebensjahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahr ein Platz in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege und für alle Kinder ab vollendetem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht. Diesen Rechtsanspruch muss die Gemeinde unabhängig von den jeweiligen Trägern der Einrichtungen gewährleisten.

Der insgesamt erforderliche Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen wurde durch die Verwaltung überprüft und für die Kindergartenjahre 2023/2024 und 2024/2025 anhand der vorliegenden melderechtlichen Zahlen ermittelt. Es ist festzustellen, dass diese Planung stark von Geburtenzahlen, Zu- und Wegzügen in die Gemeinde sowie den Betreuungswünschen der Eltern abhängig ist. Jedoch ist im Vergleich zum Kindergartenbedarfsplan 2021 – 2023 eine deutliche Verbesserung zu spüren. Bei ungefähr gleich gebliebenen Kinderzahlen werden die Betreuungsplätze durch die zweite Krippengruppe und dem Bau des Naturkindergartens ausgebaut. Diese können bis Anfang 2024 angeboten werden. Es steht somit rein rechnerisch für jedes Kind in Neidlingen ein Platz zur Verfügung. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis. Gerne kann die Bürgerschaft bei Interesse den Bericht im Rathaus einsehen.

#### Top 5: Genehmigung zur Annahme von Spenden

Bei der Gemeindekasse sind im Rahmen des Erkenbergbrunnenfestes Geldspenden in Höhe von 64,50 Euro eingegangen. Die Spenden sollen an die beiden beteiligten Vereine (Landfrauen und Posaunenchor) je hälftig ausbezahlt werden. Der Gemeinderat hat dies einstimmig genehmigt.

#### Top 6: Erneuerung Buswartehäuschen „Schlossstraße“

Das Buswartehäuschen „Schlossstraße“ ist in einem desolaten Zustand. In der Sitzung des Gemeinderats am 26.09.2023 wurden von Architektin Feller verschiedene Varianten eines neuen Buswartehäuschens vorgestellt. Angeregt wurden aus dem Gremium das Weglassen der PV-Anlage und das Anbringen eines Fahrradanhängerbügels. Auf dieser Grundlage wurden die Angebote überarbeitet. Die neuen Angebote wurden dargestellt. Unklar ist noch, ob die vorhandene Bodenplatte in Tragfähigkeit und Ebenheit unverändert geeignet für die Montage des neuen Häuschens sein wird. Dies kann allerdings erst nach Abbruch der vorhandenen Bebauung überprüft werden. Außerdem ist die Oberfläche der vorhandenen Bodenplatte ca. 10 cm höher, als der davorliegende geteerte Wartebereich. Dies bedeutet, dass keine Barrierefreiheit gegeben ist. Sollte diese gewünscht werden, müsste die Bodenplatte ebenfalls entfernen und nach Angabe der Firma Fundamente hergestellt werden. Im Anschluss daran könnte der Bereich abschließend gepflastert werden. Der Gemeinderat war sich einig, dass aufgrund hoher Kosten für eine neue Bodenplatte die Bestehende erhalten werden sollte. Barrierefreiheit könnte auch durch den Bau einer Rampe erreicht werden.

Die Verwaltung wird vom Gemeinderat einstimmig beauftragt, die Firma Kienzler mit der Erneuerung des Buswartehäuschens zum Preis von 11.061,05 € zu beauftragen.

#### Top 7: Konzeption zur Weiterentwicklung der Grundschule Neidlingen Raumkonzept - Planungen zur Klassenzimmersanierung

Unter dem Begriff Unterrichtsentwicklung wird der Prozess und die Ergebnisse von individuellen und gemeinsamen, mehr oder weniger systematischen Anstrengungen von Lehrer/-innen und weiteren beteiligten Personen, die Lernbedingungen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern, verstanden. Ziel ist es, den Lernerfolg zu erhöhen, die Arbeitsbedingungen des Personals zufriedenstellend zu gestalten und die Schule zu einem Lernort zu entwickeln, welchen die Schülerinnen und Schüler gerne besuchen. Die Verwaltung hatte bereits in früheren Sitzungen / Begehungen darauf hingewiesen, dass „Sanierungsarbeiten“ an den Klassenzimmern notwendig sind. Die Klassenzimmer haben seit dem Bau der Schule in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts keine Veränderungen erfahren und bestehen im Grundsatz seit dieser Zeit. Die Anforderungen an den Schulalltag, sowie die didaktischen Konzepte haben sich im Laufe der Zeit gewandelt und es benötigt daher eine ausstattungstechnische, teilweise aber auch bauliche Modernisierung der bestehenden Klassenzimmer. Insbesondere die Möglichkeiten der Klassenteilung, z.B. zur Gruppenarbeit, ist in der jetzigen Form nicht umsetzbar. Dies wäre auch ohne die Unterrichtsentwicklung schon heute wünschenswert bzw. ist eigentlich eine Notwendigkeit. Ausgangspunkt war, dass neben den geänderten pädagogischen Notwendigkeiten die Kinder einen flexiblen und ansprechenden Lernort vorfinden, an dem sie sich wohlfühlen und zum Lernen und Erleben/Entdecken angeregt werden. Allerdings war klar, dass nicht alle Klassenzimmer zeitgleich neugestaltet werden, sondern in den kommenden Jahren jeweils eine Klassenstufe hinzukommt und umgesetzt wird. Aus Sicht der Verwaltung ist deshalb ein abgestuftes Entwicklungskonzept notwendig. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass - bevor Sanierungen an einzelnen Klassenzimmern vorgenommen werden - erst die Frage zu beantworten ist, wie der Unterricht an unserer Schule in den kommenden Jahren auch aussehen soll.

Das Konzept sieht folgenden Stufenplan vor:

1. Erhebung Ist- und Soll-Zustand durch das Lehrerkollegium an der Grundschule
2. Abstimmung mit dem Elternbeirat und Schulausschuss
3. Vorlage und Abstimmung im Gemeinderat mit den konkreten Maßnahmen und eines Zeitplans

Der Gemeinderat hält eine externe Beratung eines Fachplaners zum jetzigen Zeitpunkt für notwendig und fasst einstimmig den Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem abgestuften Entwicklungskonzept für die Grundschule Neidlingen zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten und das Konzept zu einem späteren Zeitpunkt dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Kostenvoranschlag von einem Fachplaner zur externen Beratung einzuholen.

Top 8: Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

1. Stadt Weilheim an der Teck, Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Rosenloh“ Erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach §4a Abs. 3 BauGB.
2. Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Filstal“, 2. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans 2020. Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 1 BauGB

BM Ebler erklärt, dass bei beiden Verfahren Belange der Gemeinde Neidlingen nicht berührt seien. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis

### Top 9: Bekanntgaben

BM Ebler informiert über den Bauwagen für den Naturkindergarten. Neuer Liefertermin ist Februar 2024.

Am 29.11. findet eine Verkehrsschau in der Wiesensteiger Straße statt. Hier wird über die Parksituation und die Geschwindigkeit diskutiert.